



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	VO/15/206
	Status:	öffentlich
	Datum:	05.11.2015
Federführend:	Bericht im Ausschuss:	Sabine Kählert
	Bericht im Rat:	
Amt für soziale Dienste	Bearbeiter:	Claudia Meinert
Konzeption Tagespflege im Kreis Pinneberg; 1. Verwendungsnachweis und Sachbericht für 2014 2. Kostenbeteiligung der Stadt Tornesch im Haushaltsjahr 2016 incl. Fortsetzung der gemeinsamen Vor-Ort-Vermittlungs- und Beratungsstelle mit der Stadt Uetersen		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
23.11.2015	Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung	

A: Sachbericht**B: Stellungnahme der Verwaltung****C: Prüfungen:**

1. Umweltverträglichkeit
2. Kinder- und Jugendbeteiligung

D: Finanzielle Auswirkungen**E: Beschlussempfehlung****Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung**1.

Die für das Sachberichte mit Verwendungsnachweisen wurden im März dieses Jahres erstellt und sind der Vorlage als Anlage zur Kenntnisaufnahme beigelegt.

2.

Gemäß der gültigen Finanzierungsvereinbarung zwischen dem Kreis Pinneberg und den kreisangehörigen Gemeinden ab 01.01.2015 mit einer Laufzeit bis einschließlich 31.07.2019 beträgt der Zuschussbedarf durch die Stadt Tornesch jährlich 8.895,46 €. Dieser Finanzierungsanteil ergibt sich aus der Anzahl der 0-3 -Jährigen laut Einwohnermeldeamt zum Stichtag 31.12.2014 (70%) sowie dem Anteil der aus der Kommune stammenden Kinder im Vergleich zur Gesamtzahl der kreisweit in Tagespflege betreuten Kinder dieser Altersgruppe (30%). In diesen Kosten ist das in Tornesch eingerichtete zusätzliche Beratungsangebot der „Vor-Ort-Vermittlungs- und Beratungsstelle“ inkludiert. Lediglich für die Nutzung und Reinigung des Stadtteilbüros in der Pommernstraße sowie Telefongebühren entstehen zusätzliche Kosten in Höhe von rd. 1.000,00 € jährlich.

Bei der Vor-Ort-Vermittlungs- und Beratungsstelle handelt es sich um ein gemeinsames Beratungsangebot in Kooperation mit der Stadt Uetersen. Jeweils dienstags in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr ist in den Räumen des Stadtteilbüros in der Pommernstraße eine Mitarbeiterin der Familienbildung Wedel für Eltern oder Tagespflegepersonen mit Beratungsbedarf persönlich zu erreichen.

Die Stadt Uetersen hat am 30.09.2015 mitgeteilt, dass auch zukünftig Interesse besteht, dieses gemeinsame Serviceangebot fortzusetzen. Hierfür sind der Stadt Uetersen anteilig 50% der Kosten für die Raumnutzung etc. in Rechnung zu stellen.

Zu C: Prüfungen

1. Umweltverträglichkeit

entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

entfällt

Zu D: Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten

Die Gesamtsumme der benötigten Haushaltsmittel 2016 beträgt rd. 9.900,00 €. Eine weitere Für die Raumnutzung des Stadtteilbüros einschließlich Reinigung und Telefongebühren entstehen derzeit jährliche Gesamtkosten in Höhe von rd. 1.000,00 €. Dementsprechend beträgt der Anteil der Stadt Uetersen, welcher an die Stadt Tornesch zu zahlen wäre, 500,00 € jährlich (50%).

Zu E: Beschlussempfehlung

In Anlehnung an die Laufzeit der gültigen Finanzierungsvereinbarung mit dem Kreis Pinneberg bis soll die Zusammenarbeit mit der Familienbildung Wedel e.V. einschließlich der Vorhaltung der gemeinsamen „Vor-Ort-Vermittlungs- und Beratungsstelle“ mit der Stadt Uetersen bis 31.07.2019 fortgesetzt werden. Dem Finanzausschuss wird eine jährliche Mittelbereitstellung auf Grundlage der Neuregelung „Konzeption Tagespflege im Kreis Pinneberg“ / Mitfinanzierung durch die Kommunen bis einschließlich 31.07.2019 empfohlen.

Die Nutzungsentschädigung für die Belegung des Stadtteilbüros sowie daraus hervorgehende Nebenkosten sind bei Fortsetzung der Kooperation gegenüber der Stadt Uetersen in Höhe von anteiligen 50 % abzurechnen.

gez.
Roland Krügel
Bürgermeister

Anlage/n:

Verwendungsnachweis und Sachberichte 2014